Presse-Info

11.11.2025

Entwässerungsrinnen im Objektbau: Planungstechnische Herausforderungen und Lösungen

Die ACO Kastenrinne: Planung ohne Kompromisse

Entwässerungsrinnen sind eine entscheidende Komponente der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), um Abwasser sicher und hygienisch abzuführen. Bei der Planung der Rinnensysteme – etwa für Großküchen, Schwimmbäder oder industrielle Produktionsbereiche – treten vielfältige Herausforderungen auf. Insbesondere bei komplexen Projekten sind maßgeschneiderte Lösungen gefragt, um den spezifischen baulichen Anforderungen zu entsprechen. Das genau darauf ausgerichtete Produktportfolio von ACO Haustechnik kombiniert hohe Flexibilität mit großer Präzision.

Vielfalt im Programm – Flexibilität bei Planung

Ob Großküche, Spa-Bereich oder Industriehalle: Die Anforderungen an Entwässerungsrinnen unterscheiden sich je nach Nutzung erheblich. In Küchen muss das Rinnensystem große Wassermengen, Fette und Reinigungsmittel sicher abführen und gleichzeitig höchsten Hygiene- und Rutschhemmanforderungen entsprechen. In Schwimmbädern ist chlorhaltiges Wasser ein Thema, in der Industrie sind es fugenlose PU-Böden, hohe mechanische Belastungen oder aggressive Medien. Gleichzeitig variieren die baulichen Gegebenheiten im Objektbau: verwinkelte Grundrisse, große Flächen und Distanzen, wechselnde Bodenaufbauten, unterschiedliche Einbauhöhen. Entwässerungssysteme müssen daher in Länge, Rinnenprofilart, Profilhöhe, Roste, Ablaufleistung und Materialqualität anpassbar sein – und sich exakt in den Bodenaufbau integrieren lassen.

„Nicht nur im Neubau, gerade in der Sanierung stoßen Standardlösungen schnell an ihre Grenzen. Bodenaufbau, Platzverhältnisse, Anschlussdetails – jede Einbausituation bringt ihre eigenen Anforderungen mit. Was Planer dann brauchen, ist eine Lösung, die genau passt: der richtige Werkstoff, die passende Geometrie, technisch durchdacht und am besten aus einer Hand. Das Edelstahl-Portfolio von ACO Haustechnik ist daher breit aufgestellt und lässt sich projektspezifisch anpassen. In enger Abstimmung mit technischer Beratung über Konstruktion und Anwendungstechnik bis hin zur Fertigung können wir sehr gezielt auf individuelle Kundenbedürfnisse eingehen. So entsteht eine projektspezifische Lösung, die nicht nur funktioniert, sondern auch perfekt ins Objekt passt“, erklärt Beate Wellhöfer, Leiterin des Bereich Sonderkonstruktion bei ACO Haustechnik.

Edelstahl als Standard – Varianten für unterschiedliche Belastungen

Ansprechpartnerin für die Presse

Carola Sailer
DRWA Media
Hartheimer Straße 15
Gewerbepark Breisgau
79427 Eschbach
Telefon 07634 35899-10
presse@drwa.de
drwa-media.de/aco-haustechnik

Ansprechpartner im Unternehmen

Thorsten Christian
ACO Passavant GmbH
Im Gewerbepark 11c
36466 Dermbach
Telefon 036965 819-337
thorsten.christian@aco.com
www.aco-haustechnik.de
RSS Newsfeed
LinkedIn
Xing
Facebook
Instagram
Youtube

Der zentrale Bestandteil der maßgeschneiderten Rinnensysteme ist die ACO Kastenrinne – ein modulares System mit vier Profilvarianten, frei wählbaren Ablaufpositionen, Sondergeometrien und verschiedenen Edelstahlqualitäten.

In Großküchen, Kantinen oder lebensmittelverarbeitenden Bereichen ist die Entwässerung dauerhaft hohen Belastungen ausgesetzt. Edelstahl ist hier der Werkstoff der Wahl: korrosionsbeständig, reinigungsfreundlich und temperaturbeständig. Standardmäßig kommt der Werkstoff 1.4301 (V2A) zum Einsatz.

Für Anwendungen mit aggressiveren Medien oder thermischen Spitzen stehen 1.4404 (V4A) sowie 1.4571 (V4A, titanlegiert) zur Verfügung. Beide Legierungen weisen durch ihren erhöhten Nickel- und Molybdängehalt eine deutlich höhere Korrosionsbeständigkeit auf.

In Schwimmbädern, Wellness- oder Umkleidebereichen müssen Entwässerungsrinnen zusätzlich barfußsicher und gegenüber chloridhaltigem Wasser beständig sein. Hier wird bevorzugt Edelstahl V4A (1.4404, 1.4571) eingesetzt.

Für besonders anspruchsvolle Bedingungen in salzhaltigen Umgebungen, stark chloridbelasteten Abwässern oder in der chemischen Industrie steht der hochlegierte Edelstahl 1.4539 zur Verfügung. Durch seine spezielle Zusammensetzung bietet er die höchste Korrosionsbeständigkeit und eignet sich für extreme Einsatzbereiche.

Unterschiedliche Bodenaufbauten – passende Schnittstellen

Die Funktionalität und Qualität eines Rinnensystem steht und fällt mit dem Anschluss der Rinne an den Bodenaufbau. Insbesondere bei unterschiedlichen Belagsarten – etwa Fliesen, PU- oder Epoxidharzbeschichtungen – kommt es auf eine technisch saubere und normgerechte Schnittstelle zwischen Rinnenoberkante und Abdichtung an, um Fachgerechtigkeit zu erzielen. Die vier abgestimmten Profilvarianten der ACO Kastenrinnen vereinfachen die Planung:

• ohne Flansch – für klassische Fliesenbeläge

• mit Fliesenanschlusswinkel – für thermisch belastete Beläge

• mit Klebeflansch 6?mm – für fugenlose Beschichtungen (z.?B. Kunstharzböden)

• mit Klebeflansch 15 mm – für Verbundabdichtungen (z.B. Fliesen)

Alle Varianten sind so ausgelegt, dass sie eine sichere Anbindung an gängige Abdichtungsverfahren im Verbund ermöglichen. Die Klebeflansch-Profile können bei Bedarf in der Höhe angepasst werden – ideal für variable Schichtstärken und Übergänge zwischen unterschiedlichen Bodenaufbauten. Dank Fertigung durch ACO Haustechnik lassen sich diese Profile objektspezifisch konfigurieren – etwa für beschichtete Industrieböden, thermische Belastungen oder Sonderhöhen. Diese objektspezifische Ausrichtung sorgt für dauerhafte Abdichtung und Funktionalität.

Unterschiedliche Raumgeometrien – vielfältige Rinnenkomponenten

Kein Projekt gleicht dem anderen. Nicht nur bei komplexen Grundrissen zählt die Anpassbarkeit von Entwässerungsrinnen zu den Grundvoraussetzungen für eine fachgerechte Planung. Auch in Großküchen, Produktionshallen oder Technikzentralen mit beengten oder verwinkelten

Raumstrukturen lassen sich Standardrinnen oft nicht ohne Weiteres integrieren. Die ACO Kastenrinne erfüllt die unterschiedlichsten Anforderungen mit der Verfügbarkeit zahlreicher Längen, Breiten und Höhen. Die Rinnenverläufe lassen projektspezifisch anpassen – etwa durch die Integration von Winkelstücken (90° oder Sonderwinkel), T-Stücken oder Stichrinnen, die an vorhandene Ablaufleitungen oder Raumstrukturen angepasst werden. Maximale Flexibilität bietet auch die Ablaufanordnung: Die Position der Abläufe und die Länge der Ablaufstutzen kann variabel gewählt werden.

Rutschhemmung und Belastbarkeit – Sicherheit im Betrieb

In Bereichen mit Feuchtigkeit, Reinigungsmitteln oder ölhaltigen Rückständen muss ein Entwässerungssystems mit der erforderlichen Rutschhemmung geplant und realisiert werden. Für die ACO Kastenrinne stehen Gitter- und Stegroste aus Edelstahl mit Rutschhemmung bis Klasse R12 zur Verfügung. In barfuß genutzten Zonen – etwa in Schwimmbädern oder Umkleiden – kommen Rollroste aus Kunststoff zum Einsatz, die speziell für den Barfußbereich entwickelt wurden. Im industriellen Bereich wiederum ist oft die mechanische Belastbarkeit, etwa durch Hubwagen oder Reinigungsgeräte, eine der wichtigsten Planungsvorgaben. Mit der Verfügbarkeit von Ausführungen unterschiedlicher Belastungsklassen überzeugt die ACO Kastenrinne auch in diesem Aspekt mit maximaler Flexibilität.

Ablauftechnik und Brandschutzanforderungen

In Gebäuden mit definierten Feuerwiderstandsklassen – etwa im mehrgeschossigen Bau oder bei Nutzungseinheiten mit Brandabschnittstrennung – müssen auch Entwässerungssysteme den Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes entsprechen. Gleichzeitig ist eine flexible Platzierung der Abläufe notwendig, insbesondere bei beengten Platzverhältnissen oder im Bestand. ACO Haustechnik bietet hierfür Ablaufkörper, die sowohl senkrecht als auch waagerecht ausgeführt werden können. So lassen sich die Abläufe exakt an die baulichen Gegebenheiten anpassen und sicher in die Entwässerungsplanung integrieren – unabhängig von Einbauhöhe oder Leitungsverlauf. Für den brandschutzgerechten Einbau stehen geprüfte Brandschutz-Glockengeruchsverschlüsse mit bauaufsichtlicher Zulassung (AbG, AbZ) zur Verfügung. Sie verhindern zuverlässig die Ausbreitung von Rauch und Feuer im Brandfall und erfüllen die Anforderungen an Feuerwiderstandsklassen – beispielsweise R30 bis R120.

Baukastenprinzip und Individualisierung – Flexibilität und Planungssicherheit

Die zahlreichen Komponenten und Varianten der ACO Kastenrinnen bilden nur eine Säule ihrer hohen Flexibilität. Die andere heißt ACO Sonderkonstruktion, die es ermöglicht, jedes Bauteil präzise an die Einbausituation anzupassen: „Die Kastenrinne ist für uns kein Standardprodukt, sondern ein zentraler Baustein in der Entwässerungsplanung. Länge, Geometrie, Ablaufposition und Anschlussdetails passen wir exakt an die Anforderungen des jeweiligen Projekts an. Durch die enge Abstimmung zwischen Konstruktion, Anwendungstechnik und Fertigung entstehen durchdachte Lösungen, die sich sowohl technisch als auch im Einbau bewähren“, erklärt Michael Bohms, Leiter des Geschäftsfeldes Bodenentwässerung.

ACO Haustechnik bietet eine vollständig integrierte Lösung für die Entwässerung im Bodenbereich. Von der technischen Beratung in der frühen Planungsphase über das Aufmaß

vor Ort bis hin zur individuellen Konstruktion und Fertigung im eigenen Haus – alle Schritte sind aufeinander abgestimmt. Auch projektspezifische Sonderlösungen in Edelstahl lassen sich so präzise umsetzen. Ergänzt wird das Angebot durch passende Systemkomponenten für verschiedene Bodenaufbauten, Abdichtungen, Ablaufvarianten und Brandschutzanforderungen. Bei Bedarf übernimmt ACO auch die fachgerechte Montage vor Ort, inklusive Baustellenschweißung. Das Ergebnis ist eine Entwässerungslösung, die technisch durchdacht ist, exakt zum Bauvorhaben passt und für maximale Planungssicherheit sorgt.

Weiter Information erhalten Sie auf https://www.aco-haustechnik.de/kastenrinne oder direkt bei der

Weiterführende Informationen erhalten Sie gerne bei der

ACO Passavant GmbH
Im Gewerbepark 11c
36466 Dermbach
Telefon 036965 819-0
haustechnik@aco.com
www.aco-haustechnik.de
RSS Newsfeed
LinkedIn
Xing
Facebook
Instagram
Youtube

– Ende – 9.337 Zeichen (Text mit Überschrift, inkl. Leerzeichen)

Zum Posten auf Ihren Online- und Social-Media-Kanälen:
Text:
Entwässerungsrinnen sind eine entscheidende Komponente der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), um Abwasser sicher und hygienisch abzuführen. Das genau darauf ausgerichtete Produktportfolio von ACO Haustechnik kombiniert hohe Flexibilität mit großer Präzision.
Tags:
ACO Kastenrinne, Entwässerungsrinne, Objektbau, Rinnensystem für Großküchen, Schwimmbäder und industrielle Produktionsbereiche

ZIP downloaden (.pdf, .txt, .jpg)

ACO Haustechnik mit Sitz in Philippsthal (Hessen) und Dermbach (Thüringen) ist innerhalb der ACO Gruppe der Spezialist für die Bereiche Entwässern, Abscheiden und Pumpen in privaten und gewerblichen Gebäuden. Als einer der führenden Anbieter von Systemlösungen verfügt ACO Haustechnik über jahrzehntelang gewachsene Objekt-Kompetenz. Sie gibt Planungsbüros und Fachhandwerksbetrieben die Sicherheit, sowohl bei der Projektierung als auch bei der

Ausführung in den sicherheitsrelevanten Aufgabenfeldern Brandschutz, Schallschutz, Hygiene und Montage einen hinsichtlich Produkt und Service gleichermaßen verlässlichen, am gemeinsamen Erfolg orientierten Partner zu haben.

aco-haustechnik-kastenrinnen-flexibel-planen-01.jpg
ACO Haustechnik bietet Entwässerungsrinnen aus Edelstahl, die sich projektspezifisch an Geometrie, Belastung und Einbausituation anpassen lassen.

Bildquelle: ACO Haustechnik



aco-haustechnik-kastenrinnen-flexibel-planen-02.jpg
Insbesondere bei komplexen Projekten sind maßgeschneiderte Entwässerungslösungen gefragt, um den spezifischen baulichen Anforderungen zu entsprechen. Das genau darauf ausgerichtete Produktportfolio von ACO Haustechnik kombiniert hohe Flexibilität mit großer Präzision.

Bildquelle: ACO Haustechnik



aco-haustechnik-kastenrinnen-flexibel-planen-03.jpg
In Bereichen mit Feuchtigkeit, Reinigungsmitteln oder ölhaltigen Rückständen muss ein Entwässerungssystems mit der erforderlichen Rutschhemmung geplant und realisiert werden.

Bildquelle: ACO Haustechnik



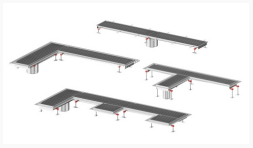
aco-haustechnik-kastenrinnen-flexibel-planen-04.jpg
In Großküchen, Produktionshallen oder Technikzentralen mit beengten oder verwinkelten Raumstrukturen lassen sich Standardrinnen oft nicht ohne Weiteres integrieren. Die ACO Kastenrinne erfüllt die unterschiedlichsten Anforderungen mit der Verfügbarkeit zahlreicher Längen, Breiten und Höhen.

Bildquelle: ACO Haustechnik



aco-haustechnik-kastenrinnen-flexibel-planen-05.jpg
Die Rinnenverläufe lassen projektspezifisch anpassen – etwa durch die Integration von Winkelstücken (90° oder Sonderwinkel), T-Stücken oder Stichrinnen, die an vorhandene Ablaufleitungen oder Raumstrukturen angepasst werden.

Bildquelle: ACO Haustechnik



aco-haustechnik-kastenrinnen-flexibel-planen-07.jpg
ACO Kastenrinne als Systemlösung: Alle Komponenten – von Rost und Schmutzfang über Ablaufkörper bis zum Zubehör – sind aufeinander abgestimmt und für verschiedene Bodenaufbauten und Anforderungen optimiert.

Bildquelle: ACO Haustechnik



Der vollständige, offene Text sowie Druckdaten der Bilder stehen online zur Verfügung:
drwa-media.de/aco-haustechnik/text/602/entwaesserungsrinnen-im-objektbau-planungstechnische-herausforderungen-und